

Jahresbericht 2023

Stadtbücherei in der MAG

„Baden-Württemberg, seine Bürgerinnen und Bürger und Kommunen brauchen niedrigschwellige Einrichtungen, die gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe fördern. In Bibliotheken sind alle willkommen, hier gibt es keine Zutrittsschwellen, hier ist kein Eintritt fällig, hier muss nichts konsumiert werden. Es begegnen sich Menschen unterschiedlichster Ethnie und Gesellschaftsschicht, auch unterschiedlichen Alters und Geschlechts. Die Bibliotheken ermöglichen mit ihren Angeboten gesellschaftliche Teilhabe und stärken durch die Begegnung unterschiedlicher Gruppen den Zusammenhalt.“¹

Das Jahr 2023 war für die Stadtbücherei in der MAG ein Festjahr: Seit dem 10. Oktober 1948, also nunmehr 75 Jahren gibt es die Einrichtung schon. Seit ihren bescheidenen Anfängen als kleine Ein-Raum-Magazin-Bücherei mit Theken-Ausleihe hat sich die Stadtbücherei inzwischen zu einer bei vielen Einwohner*innen sehr geschätzten, offenen, belebten, großzügigen Freihandbibliothek entwickelt. Der Geburtstag der Stadtbücherei wurde auf vielfältige Weise gefeiert. So widmete sich der Geislinger Kulturherbst zum Beispiel dem Thema „Aufbruch in die kulturelle Vielfalt - 75 Jahre Kulturverein, Singkreis, Stadtbücherei, Volkshochschule“. Eine Ausstellung von Mailart-Objekten zum Thema „Bibliothek der Zukunft“ (mit auvikogue) rundete die Ausstellung zur Geschichte der Bücherei ab. Neben den Kulturherbstprogramm gab es zwei Besuche des aus den Medien bekannten Vorlesefriseurs Danny Beuerbach, der Kindern fürs Vorlesen kostenlos die Haare schnitt, sowie einen Manga-Zeichenworkshop mit der Mangaka Christine Plaka. Passend zum Jubiläumsjahr wurde die Stadtbücherei zudem gebeten, die jährliche Eröffnungsveranstaltung des landesweiten Lesefestes „Fredericktag“ auszurichten. Gemeinsam mit der Rättsche gelang es eine tolle, live ins Internet übertragene Feierstunde inkl. Kinderbuchlesung mit der Autorin Maja Nielsen zu organisieren.



Eröffnung Fredericktag 2023 (links) Herzlichen Glückwunsch Stadtbücherei mit Martina Brandl (Fotos: Markus Sontheimer)

Gemeinsam mit den Schulen im Lese-Netzwerk Geislingen organisierte die Bücherei insgesamt 26 Lesungen in Schulen und der Stadtbücherei mit über 1.400 jungen Besucher*innen.

Der Förderverein der Stadtbücherei, das Geislinger Literaturnetzwerk, bereicherte das Jahresprogramm auch außerhalb des Kulturherbstes mit zwei selbst entwickelten Veranstaltungsformaten, der Theater-Lesung „Der Bücherfluch“ und mit dem „Bücherduell“ bei dem zwei Bücher um die Gunst des Publikums warben. Ein besonderer Höhepunkt bildete die Buchadaption „Ronja Räubertochter auf dem Helfenstein“, die an einem Nachmittag bis zu 500 Menschen auf die Burgruine lockte.



Ronja Räubertochter auf dem Helfenstein (links) (Bild: Markus Sontheimer), Ausstellung 75 Jahre Stadtbücherei und MailArt „Bibliothek der Zukunft“ mit auvikogue (Bild: Stadtbücherei)

So ist alles in bester Ordnung bei der Stadtbücherei, könnte man meinen. Für die rege Nutzung der Einrichtung als „Dritter Ort“, also als offenen Treffpunkt der Stadtgesellschaft und für die vielfältigen Kooperationen, die ein sehr breites Angebot an Veranstaltungen ermöglichen, ist das richtig.

Offene Treffs	Termine	Teilnehmende
Vorlesestunde	27	358
Computerspielschule	9	93
Lesetreff	6	60
Wollfuhl-Café	20	258
Spieleabend	8	62

Nach wie vor gilt aber, dass die schwierige Haushaltslage des Trägers der Einrichtung harte Grenzen aufzeigt. Auch 2023 konnte die Stadtbücherei nicht, wie fast alle andere kommunalen Bibliotheken, ebenfalls Streamingdienste z.B. für Filme oder Presseartikel anbieten. Die ehemalige Vorreiterrolle bei der Bereitstellung elektronischer Medien besteht nicht mehr und der Informationszugang ist für Geislinger*innen damit schlechter als für andere Bürger*innen im Land.

Als Bildungspartner ist die Stadtbücherei nach wie vor sehr gefragt. Der Ausleihdienst mit dem Stabü-Mobil wird besonders von Kita sehr gut nachgefragt. Schüler*innen aus den Geislinger Schulen, aber auch aus dem Umland, haben zudem wieder viele Führungen durch die Stadtbücherei absolviert. Auch zahlreiche Bücherkisten für den Einsatz in Schulen und Kita wurden gepackt. Erneut konnten Mittel über das vom Deutschen Bibliotheksverband initiierte und im Rahmen des Bundesprogrammes „Kultur macht stark“ finanzierte

¹ Bibliotheksentwicklungsplan Baden-Württemberg, Leitgedanke 2, S. 16 (2021)

Programm „Gemeinsam digital“ bereitgestellt werden. Das dritte auf diesem Wege für Geislinger Kinder erdachte Programm trägt den Titel „Auf Wanderschaft mit der Stadtbücherei!“. Dabei erhalten Kita Medienrucksäcke, bestückt mit Bücher, Spielen und Geräten, mit denen eine Erkundung von Stadt und Natur zu einem lehrreichen Abenteuer wird. Im Jahr 2023 gab es für zahlreiche Erzieher*innen Fortbildungen in der Nutzung des Angebotes. Natürlich werden die 2022 von der Bücherei konzipierten „Digitalen Erzählkoffer“ ebenfalls weiter gerne genutzt.



Das „Stabü-Mobil“ im Einsatz auf dem Schulhof (links), Workshop in der KiTa (Fotos: Stadtbücherei)

Im Rahmen des Angebotes „TechnoThek“ mit dem VDI fanden zudem spannende Workshops in den Ferien statt, z.B. zu erneuerbaren Energien oder der Herstellung von Seifenblasen. Erneut hat die Stadtbücherei zudem mit dem Kinderzentrum K19 kooperiert um einen Medienworkshop zur Leseförderung und Filmarbeit anzubieten. Die Ergebnisse dieser Kooperation wie auch anderen „Output“ aus der bibliothekspädagogischen Bildungsarbeit kann auf dem youtube-Kanal der Stadtbücherei angesehen werden. Ebenso ist die Stadtbücherei weiter auf Instagram und Facebook oder mit ihrem Podcast „Blätterrauschen“ auf Spotify aktiv.“



Lesung mit Patrick Hertweck (links) und Manga-Workshop mit Christine Plaka (Fotos: Stadtbücherei)

Erneut wurde die Stadtbücherei als „Ausgezeichnete Bibliothek“ zertifiziert. Sie ist damit die am längsten nach diesem Verfahren seit 2011 durchgehend zertifizierte Bibliothek in Deutschland.

Wenn auch die Vielfalt digitaler Medien nicht verbessert werden konnte, so doch das physikalische Angebot. Mit dem Kinderkopfhörer „Kekz“ wurde das Audio-Programm für die jungen Nutzer*innen erweitert. Insgesamt konnte die Medienausleihe gesteigert werden und zwar sowohl bei den physikalischen Medien als auch bei den E-Books. Bei den in Freihand, also im direkten Zugriff durch die Nutzer*innen befindlichen Medien, wurde ein Medium durchschnittlich 5,11 mal im Jahr 2023 entliehen. Das ist ein besserer Wert als im Vorjahr und das Ergebnis guter Lektorats- und Vermittlungsarbeit durch die Mitarbeitenden der Stadtbücherei. Aus fachlicher Sicht ist eine durchschnittliche Ausleihe von fünf Entleihungen p.a. ein hervorragender Wert.

Die Zusammensetzung der Medien befindet sich in stetigem Wandel. Ab dem Jahr 2024 werden keine CD mit Musik mehr erworben. Das Nutzungsverhalten der Menschen hat sich zu stark gewandelt. Freiwerdende Mittel können dann in sehr stark nachgefragte Bereiche wie Bilderbücher fließen. Sehr wünschenswert wäre, wie beschrieben, der Einstieg in weitere digitale Angebote. Dazu bedürfte es allerdings mehr Medienetat.

Jahr	2023	2022	2021
Ausleihen	190.619	184.538	158.178
Medien	46.017	45.373	44.915
Umsatz Medien	4,14	4,02	3,52
Neue Medien	3.784	4.281	4.223
Online-Ausleihe	28.059	27.891	27.287
Öffnungsstunden	1.370	1.417	1.000
Besucher	43.138	40.379	11.177
Neue Nutzer	692	647	201
Aktive Nutzer	2.746	2.295	1.957
Veranstaltungen	331	242	64
Davon für Kind./Jug.	160	93	39

Jede Veranstaltung und jede Öffnungsstunde kann nur dank des unermüdlichen Einsatzes des Büchereiteams und ehrenamtlicher Helfer*innen bewältigt werden.

Kleine Auswahl an Ausleihrenner 2023:

Belletristik: <ol style="list-style-type: none"> Dubois, Julie: Kalte Blüten Oetker, Alexander: Rue de Paradis Cedervall, Marianne: Schwedische Schwestern 	Sachbuch: <ol style="list-style-type: none"> Bonelli, Raphael: Baugesühl Ferrigno, Ursula: Risotto Altaras, Adriana: Dynamisches Fasziens-Yoga
Kinder- und Jugendbuch: <ol style="list-style-type: none"> Müller, Heinz: Tiere und Pflanzen im Wald Vogel, Heinz: Erstes Lesen mit Conni Reider, Katja: Hier kommt Doktor Do! 	Verschiedenes <ol style="list-style-type: none"> Bibliothek der Dinge: SAMI Deine Lesebär TechnoThek: Elektro & Co. Tonie: Käpt'n Sharky Zeitschr. Alblust
Filme: <ol style="list-style-type: none"> Minions – Auf der Suche nach dem Miniboss Weißbier im Blut Ticket ins Paradies 	Gesellschafts- & Konsolenspiele <ol style="list-style-type: none"> FIFA 23 Kiki Ricky Titus Tentakel

Für das Jahr 2024 hat sich das Büchereiteam die Umgestaltung des Zeitschriftenbestandes, die Einführung der Selbstausleih-Funktion in unserer Bibliotheks-App B24 und die Entwicklung neuer Klassenführungen hinsichtlich der Problemstellungen Fake-News und KI vorgenommen.

Mehr Informationen aus der Stadtbücherei:



Website



Facebook



Instagram



Youtube



Ausgezeichnete Bibliothek

